

Mittwoch, 07. August 2019, Münchner Merkur - Nord /
Lokalteil

Doppel-Finanzspritze

Regierung bezuschusst Feuerwehren

Heimstetten/Grasbrunn – Die Freiwilligen Feuerwehren Heimstetten und Grasbrunn dürfen sich über eine kräftige Finanzspritze freuen. Die Regierung von Oberbayern zahlt ihnen jeweils einen Zuschuss für neue Fahrzeuge.

Der Fuhrpark der Feuerwehr Grasbrunn erhält Zuwachs: Sie bekommt ein neues Mittleres Löschfahrzeug (MLF). Die oberbayerische Regierung hat der Gemeinde hierfür einen Zuschuss in Höhe von 49 000 Euro bewilligt. Die Gesamtkosten für das Fahrzeug, das am 14. September vor dem Feuerwehrgerätehaus in Neukeferloh offiziell geweiht wird, belaufen sich auf 246 733 Euro, wie eine Rathaussprecherin mitteilt.

Doch damit nicht genug: Die Grasbrunner Wehr bekommt auch ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 2). Das wiederum schlägt mit rund 500 000 Euro im gemeindlichen Haushalt zu Buche. Laut Gemeinde wird es voraussichtlich 2020 an die Feuerwehr Grasbrunn übergeben.

Die Feuerwehr Heimstetten schafft sich dagegen einen neuen Einsatzleitwagen (ELW 1) an. Diesen bezuschusst die Regierung von Oberbayern mit 30 000 Euro. Im Einsatzleitwagen sind zwei Kommunikations-Arbeitsplätze vorhanden. Es ist unter anderem mit drei Mobilfunkgeräten sowie einem Mobiltelefon und Mobilfaxgerät ausgestattet.
mm